Was heißt ihn?

1

Im unmittelbaren Anschluß an seinen ~~Abschluß~~ Vortrag,
den vom Oberlehrer Dr. Wirth halten, fand ich
der Gelegenheit im Kreise: Gespräch, die mit der Wirth
Sonderwerk,
anderl:

Wir etwas ihn ist ganz allein
Wien von dem Geiste ist beherrscht!

Jedenfalls!

wie alle Geistesgestalten!
wie

in die Welt, geht ung [illegible] leitend [illegible] fand sich in
der Welt, die sie erzeugt hat, die folgende Niederschrift:

Also etwas kommen, wird oft unwirsch.
Der Dichtkunst hat oftmals Stärke.
Die mag immer nur Gott verehrt sein,
der manchmal mißhandelt die Menschheit.
Ich gewahr', wenn's für Leben,
ich mag' ein Land dieses Fehler,
Dies besonders bedient mich. Aber
Der Magd von Weißenburg Heiligenschein.
Ecco – egal, ob gewaltig und schlecht
Oder gebeugt! Ich mag' hell wie die Lieb,
Wenn ich mir wollt' es mag hier mag nicht;
Ich bewahr' in jeder Brust finden den Gott!

Also etwas kommen, wird oft unwirsch.
Der Dichtkunst hat oftmals Stärke.
Die mag immer nur Gott verehrt sein,
der manchmal mißhandelt die Menschheit.
Ich gewahr', wenn's für Leben,
ich mag' ein Land dieses Fehler,
Dies besonders bedient mich. Aber
Der Magd von Weißenburg Heiligenschein.
Ecco – egal, ob gewaltig und schlecht
Oder gebeugt! Ich mag' hell wie die Lieb,
Wenn ich mir wollt' es mag hier mag nicht:
Ich bewahr' in jeder Brust finden den Gott!

3

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Waismann

Ich habe ~~Waismann~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Kerr [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Formen, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]

([illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible])

2

Ich habe Weißmanns Schwiegersohn einen Schuft genannt. Weiß man's noch nicht, wen ich damit gemeint habe, so erkläre ich ausdrücklich, daß ich Herrn Alfred Kerr gemeint habe. Ich nenne ihn einen Schuft und ich bin bereit, die Beweise dafür, daß er es ist, vor jedem gerichtlichen Forum, Wiens oder Berlins, zu erbringen. Diese Beweise umfassen zunächst vier Punkte. Er hat in eigenhändig verfaßten Schriftsätzen an das Amtsgericht Charlottenburg, vor dem ich ihn angeklagt habe, mich an der Hand von Zitaten aus der Fackel und den „Letzten Tagen der Menschheit" des Landesverrats beschuldigt und sich selbst als deutschnationalen Patrioten dargestellt. Er hat mich weiter wider besseres Wissen beschuldigt, durch mein Gedicht „Apokalypse" ein Plagiat an der Offenbarung Johannis begangen zu haben und dergleichen mehr. Meine Klage war gegen den von ihm erhobenen Vorwurf der Verleumdung gerichtet, die darin bestanden haben soll, daß ich ihm gelegentlich der Kontrastierung seiner Tätigkeit als Kriegslyriker für Scherl und seiner pazifistischen Haltung nach dem Krieg unter vielen schändlichen Gedichten, die unter dem nom de guerre „Gottlieb" erschienen waren, eines irrtümlich zugeschrieben hatte. Ich war genötigt, die Klage gegen ihn - zugleich mit der Zurückziehung seiner Widerklage gegen mich - fallen zu lassen, weil er es mir durch beständiges Einbringen von neuen Schriftsätzen an dem Tage vor jedem immer wieder angesetzten Termin unmöglich gemacht hatte, sie durchzuführen. Aber ich habe seine Schriftsätze erbeutet, die ich ohne diese juristische Erledigung der Sache nicht hätte veröffentlichen können und aus denen ich seine Schufterei beweisen will. Ich beschuldige ihn ferner, daß er nicht als deutschnationaler Patriot, aber als Weißmanns Schwiegersohn einer Familienranküne die kritische Exekutive besorgt hat, und schließlich, daß er eine schwere Anklage des sterbenden Harden, die sich auf sein Engagement beim Berliner Tageblatt bezog, bis heute unwidersprochen ließ. Ich stehe ihm als Angeklagter zur Verfügung und verspreche ihm, daß ich die Führung des Beweises, daß er ein Schuft sei, nicht durch Schriftsätze verzögern werde.

[illegible]

Das Gesamtbild dieser Arbeit sind am 30. März, in der letzten Vorlesung als eigene Gestalten beim Gottesdienst in einem Raum, die Kern-= und Fixierungsmomente, [illegible] in der [illegible] Raum entfaltet sind, [illegible] in dem Leib, dem im dem Leib [illegible]

Die [illegible] [illegible] Garnison [illegible]

Zunächst sind es gewisse Zuschriften, die mich zu einer Erläuterung der letzten [illegible] zwingen.
Die [illegible] [illegible] [illegible]: [illegible] [illegible]

Sehr verehrter [illegible]!
Sie wissen, wie sehr wir Sie als Künstler schätzen, [illegible] [illegible] Vortrag [illegible] als diese [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible] mit Ihnen [illegible] haben, denn wir in allen [illegible] [illegible] [illegible] sind. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] diese [illegible] war die von mir [illegible] [illegible], [illegible] die [illegible] nicht [illegible] [illegible].

Nun möchte ich Sie aber [illegible] bitten, [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] im Rahmen eines Offenbacher [illegible]: Sie [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] einer [illegible] des Programms [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Vortrags [illegible] [illegible] [illegible], die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nicht [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], wenn [illegible].

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] nicht [illegible].

[illegible]

… Telephonnummer, …

[illegible]

8

86

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

9

[illegible] 11

[illegible]

[illegible]

[illegible] S. 209 [illegible]

[illegible]

[illegible] 1913

[illegible]

[illegible]

[illegible] S. 209 [illegible]

[illegible]

12

15a

Derselbe Rhythmus [illegible]. Jammer :

[illegible]

[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] des [illegible] : [illegible]

„Menschen, Menge, [illegible] [illegible] Krokodil[illegible] ....

~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Ohne [illegible] : [illegible]. [illegible] [illegible] :

[illegible]

~~[illegible]~~ :

[illegible] [illegible] des [illegible] [illegible] :

[illegible]

„[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] .... [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ?

[illegible]

[illegible]

([illegible] [illegible]) ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible],

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] :

[illegible]

Wie kann ich [illegible], wenn mir [illegible] [illegible] ?

/6

bis hieher

17

[illegible]

[illegible], [illegible]
[illegible], [illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible], [illegible]
[illegible] Visionen [illegible]
[illegible] Johannis [illegible]
[illegible], [illegible] Ehrenstein,
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible], [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible], [illegible] Ehrenstein
[illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible]:
[illegible]

Kraus [illegible] in einer Polemik (Fackel 1924, [illegible])
Zitat: „Aber wenn [illegible]
[illegible] … [illegible] …
[illegible]
[illegible]. (Richtig:
„Wenn [illegible]
[illegible]
[illegible]?")

[illegible] … [illegible] … .
(Apokalypse)

pelis! 2

Wenn ich mich ausgesprochen habe, hat Ihnen
[illegible] Stimmung [illegible] gefällt, weil
bei aber wenig Ähnlichkeit mit dem Original
[illegible] hat. Aber ich [illegible] aber
die Verfügung, [illegible] ich [illegible] Angabe
[illegible] Gestalt, [illegible] die
[illegible] Zeit an Arbeitsmaterial
[illegible] ich [illegible] hier [illegible].

[illegible] in Berlin

Zu der ~~[illegible]~~ [illegible] ein [illegible] Arbeit [illegible]

[illegible] und [illegible] stellt [illegible] eine Berliner

Börse: [illegible] 10. April

— — der größte Teil der Presse [illegible],

([illegible])

[illegible]

[illegible] „Alles!" [illegible]

[illegible]

Alfred Kerr [illegible]

[illegible]

Alfred Kerr [illegible]

[illegible] Kerr? [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Kerr [illegible]! [illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Herr hat, wie die Anfrage vom 29. März in
Berlin als zu begrüßen empfunden wird,
von seinen Plänen, die ich
aufgeschrieben
als Dringlichkeit der frühen Kirche gegenüber, zugestellt haben.
Aber es ist, [illegible] Aufgabe der
~~im 12. Jahrh. im Kloster Zwiefalten~~
~~Aufsatz: „Neue Chronik“~~
der Klostergeschichte, wie der Abteilung hinzuweise,
aber nicht, ~~[illegible]~~ es scheint der Forschung in der Rose-Chronik
wünschbar zu, aber nur, wenn der Rückerst. würde
ihm ~~[illegible]~~ nach ~~[illegible]~~ die Zugänglichkeit
~~[illegible]~~ und bis ~~[illegible]~~ gegenwärtig
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gute Hilfe. Wo liegt es denn am 12. Jahrh.
im Kloster Zwiefalten ~~[illegible]~~ „Neue Chronik“
~~[illegible]~~, in der Schweiz, Sol ich da nicht auch mich
~~[illegible]~~ hineingeraten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
bei allen Fragen hier wenn.
Wenn ~~[illegible]~~ einen Tang- und Nebeln-, wenn
es (sic) an der Fülle hier und Mißbrauch
hinzu ist an diesem Platze wird, fehlt ein
Heinrichsen Anstoß, der aber an mein
liebsten ~~[illegible]~~ Drängen gerade ist Sternen
hält, an welchem hier es in Wettstreit zu finden
~~[illegible]~~. Da ich in erster Linie
keinen Friedrich kenne, ~~[illegible]~~ ich
ist gerade die ich bei, daß ich so sehr:

~~[illegible]~~
ein wichtiger Aufsatz.

Der Polemist.

2

I.

Wenn ich diesen Burschen lese,
Mahnt mich immer was an Käse.
Wie er schabt und wie er schuftet,
Silben dreht und Worte klaubt,
Wie er schweissverweslich duftet,
Wie er glubscht, ob man ihm glaubt.
Wie er mistet, rabulistet!
(Allemal
Stellt das Kruppzeug sich „entrüstet
Aus Moral".
Sittlich die Empörungsmiene.
Polemistviech mit Routine).

II.

Sätze pflücken, Sinn verrücken,
Fetzen fälschen, Finten fädeln,
Letzte Journalistentücken
Mit dem Brustton eines Edeln.
Winkelanwalt, Knittgruppierer.
Täuschen ist sein Tagewerk.
Ehrenschänder, Schmähschriftschmierer,
Aufgeblähter Jammerzwerg.
Auf spottbilligen Gebieten
An dem kleinsten Auswuchs klebt er.
Parasit an Parasiten.
(Darin lebt er; davon lebt er.)
Firm in fälschender Gemeinheit,
Schmierian wie eh und je,
Kämpferich für Recht und Reinheit
Mit dem Dreh.
Schwindelschwätzer; „u" für „x".
Richterpose; Gaunertricks.
Eine pathosmiesse, fette,
Krüppelkrumme, lügenlahme,
Kleine Querulantenklette
Mit dem Hunger nach Reklame.

III.

Ohne Hemmung, ohne Störung,
Täuscht und arrangschiert er plump.
Immer Brustton der Empörung: —
Ein „gerechter" Lump.

IV.

Düfte dringen, Lügen klingen . . .
Lächelnd ruft man dann und wann
Götz von Berlichingen
An.

30

[illegible]

[illegible]

[illegible]

6.

7

Signa

[illegible]

[illegible]

9

11

Carlyle

Hallelujah! Hallelujah! Hallelujah!!

12

[illegible]

13

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] –
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Arbeit. [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] Wort [illegible] [illegible] Erfolg!
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Zeitpunkt [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Welt [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gehen.
Welt [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

x
x x

14

Jetzt!

Ich bin Ihrem Freund, daß die Bemerkungen [illegible]
[illegible] als [illegible] Ideen über die
Wissenschaftslehre [illegible] Bedeutung
zu gewinnen [illegible], [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
es sie aber) geeignet zu haben scheint,
[illegible]

Es ist die Voraussetzung bei jenen
mit der bei ihnen stehen [illegible] Sprache
[illegible], daß ihnen die Wissenschaftslehre
der Inhalt des [illegible] [illegible] einen [illegible] Gesichtspunkt
[illegible] [illegible]. Aber wenn sie
[illegible] die Gleichmacherei, daß es [illegible]
[illegible] wie, ob es [illegible] [illegible] oder
[illegible] [illegible], so sagt es [illegible]
Eigenschaft [illegible] [illegible], daß [illegible] Ihrem Freund
[illegible], [illegible] [illegible]. [illegible] Alfred Kurz?
[illegible] [illegible] Zeit, [illegible] [illegible] Alfred Kurz
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Mit einem Worte, so ein Bedenken ist Alfred Kurz –
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

15.

× × ×

[illegible]!! [illegible]

[illegible]

Hell?

Ad [illegible], die katholische Geistlichkeit in der Provinz, mit einem Gedicht der Feinde: Pietas, von Theodor Halecker:

~~Wenn die Provinz ihre Gottheit verwirft [illegible], wenn ihre gottlose Hand an Ihren Altar legt, wenn Ihr ihre gottlose Feindschaft am nächsten steht, wenn Verfolgung und Hinrichtung droht,~~

Jede Zeit hat ihre geistigen Gesetzgeber, die sie in ihr atmen, die sie in ihre geistigen Kräfte, die sie zu den Geistesgrößen, die sie in ihren Gedanken, die sie in ihre Gedichte, die sie in ihre Lieder, die sie in ihre Gesetze, die sie in ihre Bücher, die sie in ihre Bücher, die sie in ihre Bücher

2

[illegible]

[illegible]

[illegible]